

Letzte Chance für Europameisterschaft

Qualifikation der Seiteneinsteiger für die Championstour / Starke Friesensportler am Start



Wiesede/ - Saisonauftakt in Wiesede bereits eine Woche nach dem Abschluss. Mit den Einzelmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) endete am vergangenen Wochenende in Müggenkrug die Boßelsaison. Nur sechs Tage später, am Sonnabend und Sonntag, 2. und 3. Juli, wird die neue Saison in Wiesede eröffnet. Mehr als 400 Friesensportler wollen die Chance nutzen, um sich für die Championstour zu qualifizieren. Für viele wird der Traum, bei der Europameisterschaft 2012 in Italien

dabei zu sein, schon an diesem Wochenende platzen. Am Sonnabend ab 13 Uhr wird die weibliche Jugend auf dem schmalen Geläuf in Wiesede an den Start gerufen. Hier haben sich 66 Werferinnen der Jahrgänge 1994 und jünger angemeldet. Luisa Friedrichs (Dietrichsfeld), Wiebke Thormählen (Spohle), Jana Schonvogel (Schweinebrück) und Wiebke Behrends (Schirumer-Leegmoor) zählen zu den erfolgreichen Werferinnen der vergangenen Saison, wenn diese mit der irischen Kugel zurechtkommen, sollten sie die erste Runde überstehen. Nach dem Auftaktwerfen wird das Kontingent auf 36 Werfer reduziert, die dann am folgenden Wochenende erneut antreten, um sich für die Jugend-Championstour zu qualifizieren. Im Anschluss werfen ab 15 Uhr die Frauen. Auch hier ist das Feld gespickt mit Championstourerfahrenen Werferinnen und Nachwuchssportlerinnen, die an der vergangenen Europameisterschaft in der Jugend teilgenommen haben. Zu diesen gehört unter anderen die mehrfache Deutsche Meisterin Ann-Christin Peters (Ardorf). Nach dem ersten Werfen wird das Feld auf 30 Werferinnen reduziert. Sonntagmorgen ist ab 9 Uhr die männliche Jugend gefordert. Im Anschluss startet das große Feld der Männer I. Auch dieses ist gespickt mit exzellenten Friesensportlern, die mit der Eisenkugel bereits Erfahrung gesammelt haben. Doch auch Jugendliche rücken jedes Jahr nach, die in der Lage sind, in der Männerkonkurrenz mitzuhalten. Schon Europameisterschaftserfahrung bringen Stefan Harms (Schirumer-Leegmoor), Jörg Gronewold (Dietrichsfeld) und Bert Stroje aus Reepsholt sowie Ex-Europameister Frido Walter aus Pfalzdorf mit. Eike Walter (Pfalzdorf), Heiko Schur (Blersum) sowie die Brüder Christian und Stefan Runge aus Kreuzmoor zählen zu den erfolgreichen Jugendlichen, die zu den Männern aufgerückt sind. Nur die besten 50 Werfer werden zur zweiten Runde am Sonnabend, 9. Juli, zugelassen. Diese beginnt dann um 13 Uhr mit der weiblichen Jugend.